



BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

Am 13. Juli d. J. fand in Neustadt am Rbge. die Mitgliederversammlung (MV) des BLVN statt.
Anwesend waren

aus dem Präsidium:

Wolfgang Tanke, Präsident
Carsten Voss, Vizepräsident
Klaus Schmitz, Vizepräsident
Uwe Bübel, Fachvizepräsident Pool/Snooker,

Delegierte der Bereiche Karambol/Kegel und Pool/Snooker (lt. Liste im Anhang) sowie
Vereinsvertreter und Sponsoren als Gäste.

Tagungsort war das Hotel "Zum Dammhirsch", Beginn der MV: 11.00 Uhr
Nennung von Abstimmungsergebnissen: numerische Nennung: Ja / Nein / Enthaltungen;
entsprechend 0/0/0

1. Begrüßung

Der Präsident des Landesverbandes, Wolfgang Tanke, begrüßt im Namen des BLVN alle
anwesenden Präsidiumsmitglieder, Delegierten, Gäste und Sponsoren.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht. Deshalb stellt der Präsident WT die
Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3. Feststellung der Stimmberechtigten

Es sind insgesamt 124 Stimmrechte anwesend, die sich wie folgt aufteilen:

- Präsidium: 4 Stimmen
- Bereich Karambol/Kegel: 60 Stimmrechte, verteilt auf 7 anwesende Delegierte
- Bereich Pool/Snooker: 60 Stimmrechte, verteilt auf 9 anwesende Delegierte.

4. Bestätigung des Protokollführers

Als Protokollführer wird Uwe Bübel von der MV bestätigt.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Das Präsidium stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Es werden einige
Dringlichkeitsanträge vorgebracht, die von der MV einstimmig zugelassen werden. Die
geänderte Tagesordnung wird erweitert und einstimmig von der MV genehmigt.

6. Gedenken der Verstorbenen

Der Präsident WT bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für die Verstorbenen:

Werner Kruschinski, SBC Langendamm (66 Jahre)
Manfred Heinrich, BSC Rot-Weiß Salzgitter (82 Jahre)
Heinz Toben, Blau-Weiß Lohne (63 Jahre)
Andreas Lakemann, BF Bremen (49 Jahre)





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

7. Ehrungen des BLVN

Der Präsident WT ehrt

- Carsten Voss mit der silbernen Ehrennadel des BLVN
- Carsten Voss mit der bronzenen Ehrennadel der DBU
- den Braunschweiger Billard Club von 1924 für sein 90-jähriges Bestehen

8. Ehrungen "Sportler des Jahres"

Weiterhin ehrt das Präsidium als "Sportler des Jahres 2013"

- die Mannschaft "Senioren I" der PBSG Wolfsburg (Bereich Pool)
- Felix Frede (Bereich Snooker)
- Roberto Di Ventura (Bereich Kegel)
- Sven Daske (Bereich Karambol)

9. Vorstellung des Beauftragten für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Klaus Dittkrist.

Klaus Dittkrist (KD) übernimmt das Wort, bedankt sich beim Präsidium für seine Ernennung und stellt sich vor. In kurzen Ausführungen hebt KD einige Ziele aus seiner Sicht der Tätigkeitsschwerpunkte hervor und legt einzelne Projekte ausführlicher dar. KD betont dabei vor allem die Wichtigkeit der Jugendarbeit innerhalb Sports und freut sich dabei auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

10. Vorstellung der Sponsoren

KD stellt im Rahmen des TOP 9 ebenfalls einen Partner in der kommenden Zusammenarbeit mit dem BLVN vor. Dabei handelt es sich um den Geschäftspartner Markus Hedder, mit dem einige der Projekte aus dem Bereich Jugend angeschoben und umgesetzt werden. Markus Hedder ergänzt fließend die Ziele und Wünsche von KD und bringt weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit ein.

11. Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über die allgemeinen personellen Veränderungen im Verband und dankt in diesem Zusammenhang Silke Mahlfeld, Carsten Voss und Ralph Steinberg für ihren Einsatz und Erfolg auf den entsprechenden Positionen.

In weiteren Darlegungen seines Berichtes geht WT dabei auf folgende Punkte ein:

- Beim FA Nienburg wurde bereits der Antrag auf Freistellung beantragt. Durch die Vorarbeit von CV sind nach erster Einschätzung keine Probleme zu erwarten und es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis der ohnehin noch gültige Freistellungsbescheid des BLVN verlängert bzw. neu ausgestellt wird.
- Eine besondere Erwähnung und Danksagung von WT gilt Gudrun Temme, der er an dieser Stelle noch einmal ausdrückliches Verständnis für ihren - beruflich bedingten - Rücktritt entgegenbringt und ihr alles Gute für die Zukunft wünscht. In ihrer "neuen" Funktion als Ehrenmitglied des Präsidiums ist Gudrun Temme gerne gesehener Gast und er (WT) würde sich freuen, wenn Gudrun Temme die Möglichkeit auch hin und wieder wahrnehmen könne.
- KD wird an dieser Stelle noch einmal für seinen bisherigen Einsatz gedankt, da in diesem Zusammenhang bereits neue Förderer gefunden werden konnten, deren Mittel bereits die aktuellen Möglichkeiten des BLVN erweitern.





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

- WT spricht noch einmal über die sportorganisatorischen Ziele des BLVN und bedauert in diesem Kontext die ausscheidenden und "problembehafteten" Vereine, denen eine Refinanzierung des Sportbetriebes nicht oder nur schwerlich gelingt.
- Der LSB Niedersachsen stellt im kommenden Haushaltsjahr seinen Beitrag um. Eine genaue Information zur geplanten Änderung liegt WT jedoch noch nicht vor.
- Besorgniserregend nennt WT eine Zahl von über 400 Aktiven, die der BLVN in den Jahren 2010 bis 2014 verloren hat. Hier befürchtet WT auch zukünftig wenig Veränderung in der Tendenz, sofern wir die Anstrengungen zur Beibehaltung der Aktivenzahlen nicht erhöhen können. WT bzw. der gesamte BLVN möchte dabei unterstützend Tätig werden, sofern es aus den Vereinen gewünscht und möglich ist.
- Im Übergang dazu mahnt WT an, dass im BLVN oft sogar noch Mittel vorhanden sind, um z. B. den sportlichen Bereich noch zu fördern, diese jedoch nicht abgefordert werden. WT wünscht sich für die Zukunft hier eine deutliche Verbesserung. Auf Nachfrage von Thomas Ahrens, warum die Abforderung der Mittel z. T. ungenügend ist, werden als mögliche Ursachen auch allgemeines Desinteresse oder eine mangelnde Kommunikation in die Vereine genannt.
- Weiterhin spricht WT die HP des Verbands an (www.blvn.de) und wünscht sich hier mehr Aktualität durch Meldungen, die auch aus den Vereinen stammen können.
- Abschließend berichtet WT noch einmal von den allgemeinen sportlichen Erfolge der Bereiche und hebt besonders die Erfolge unserer Jugend auf der DJM hervor.
- Letzter Berichtspunkt ist der Stand innerhalb der DBU und die Zuversicht, dass die Fördermittel des BMI (Bundesministerium des Inneren) wieder zu erwarten sein können, sofern die auf der letzten aoMV der DBU beschlossenen Maßnahmen durch das BMI anerkannt werden.

12. Stand der Dinge - Bericht der Expertengruppe "Organisationsentwicklung"

In Erwartung eines beauftragten Moderators aus den Reihen des LSB stellt CV noch einmal die - bereits im Vorfeld verteilte - geplante Organisationsstruktur vor, geht auf das "Warum" ein und erläutert die wesentlichen Veränderungen. Während dieser Erläuterungen traf auch Herr Beismann als Moderator des LSB ein und übernahm die weitere Vorstellung des Konzeptes "Organisationsentwicklung".

Nach ausführlicher Darlegung und Diskussion waren größtenteils Befürworter der neuen Struktur zu erkennen und eine informelle Abstimmung ergab eine weitreichende Zustimmung. Diese ist ausreichend und notwendig, um im Zuge der Restrukturierung notwendig werdende Satzänderungen auszuarbeiten und diese mit entsprechender Mehrheit auf einer kommenden MV zu verabschieden.

13. Berichte der Vizepräsidenten Kasse und der Finanzbeauftragten

CV übernimmt das Wort und berichtet über die fast abgeschlossene neue Struktur des zentralen Kassenwesens. Die Bereichskassen können als aufgelöst betrachtet werden und CV führt das Kassenwesen des BLVN gemeinsam mit Silke Mahlfeld, die ihm dabei eine große Hilfe ist.

14. Bericht der Kassenprüfer

Es erfolgt der Bericht der Kassenprüfer, der zur allgemeinen Zufriedenheit ohne größere Beanstandungen mit einer erfolgreichen Kassenprüfung abgeschlossen wurde. Einzige





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

Punkte aus dem Prüfprotokoll waren die handschriftlichen Eintragungen und die teils angeführten Bestände an "Privatgeld". Bei den handschriftlichen Eintragungen wird der Wunsch geäußert, hier zukünftig eher ein maschinell erstelltes Protokoll zu erstellen, um entsprechende Hinweisintragungen besser lesen zu können. Bei dem Thema "Private Geldbestände in der BLVN-Kasse" führt CV aus, dass die Kasse des BLVN i. d. R. Bargeldlos geführt wird. Lediglich zu Zeiten, wo - wie auf der LM - direkte Bareinnahmen anfallen, wird kurzfristig eine Barkasse eröffnet, diese jedoch umgehend wieder geschlossen. In diesem Sinne "private Bargeldbestände" könne es daher nicht geben, höchstens könne von den Kassenprüfern ggf. gemeint sein, dass kurzfristige bare Vorauslagungen, wie z. B. Postwertzeichen, damit gemeint sein können. Die Darlegung wird von der MV als plausible Erklärung angenommen.

15. Entlastung des Präsidiums

Beruhend auf TOP 14 wird der Antrag auf Entlastung des Präsidium gestellt. Die Entlastung erfolgte einstimmig mit 120 Stimmen, bei vier aus dem Präsidium nicht Stimmberechtigten.

16. Genehmigung des Haushaltsplans 2014

CV stellt allen Anwesenden den aktuellen Haushalt 2014 noch einmal vor und erläutert die einzelnen Positionen. Da es nur vereinzelt bis gar keinen Bedarf zu Rückfragen gab, wird im direkten Anschluss um Abstimmung gebeten. Die Abstimmung ergab 117 / 0 / 17 Stimmen (Ja / Nein / Enthaltung) und der Haushalt 2014 ist genehmigt.

17. Anträge

Insgesamt liegen 5 Anträge vor. Dabei werden durch die geänderte Tagesordnung vier dieser Anträge unter TOP 17 behandelt, während ein Antrag unter TOP 21 behandelt wird.

1. Antrag - Ehrenmitgliedschaft O. Pape

WT erläutert kurz, warum O. Pape von ihm geehrt werden soll und es erfolgt die Abstimmung mit folgendem Ausgang: 55 / 7 / 42

2. Antrag - Schiedsrichterpauschale

Uwe Bübel (UB) erläutert, dass der Antrag "Schiedsrichterpauschale" auf der Sportwartetagung Pool mit der Bitte verabschiedet wurde, eine zeitnahe Lösung zur Umsetzung zu finden. Da die Satzung des BLVN für diesen Fall ein doppeltes Stimmrecht der Delegierten des betreffenden Bereichs vorsieht, erfolgt nach kurzer Diskussion eine Abstimmung durch die Delegierten aus dem Bereich Pool/Snooker. Das Abstimmungsergebnis lautet 106 / 14 / 0 und der Antrag ist angenommen. Eine entsprechende Ergänzung in die STO Pool folgt.

3. Antrag - Anhebung der Aktivenpauschale

Ebenfalls durch UB wird der Antrag auf Anhebung des Aktivenbeitrages erläutert und die Gründe dargelegt. Nach ausführlicher Diskussion um das Für und Wider sowie der Aufbereitung der Beitragserhöhung wird der Antrag wie folgt umformuliert:





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

"Der Antragsteller, UB, bittet um Anhebung der Aktivenpauschale zum 1. Januar 2015, der an die DBU weitergereicht wird, um 5,- Euro (in Worten: fünf). Dieser Beitragsanteil soll nicht an die DBU abgeführt werden, sondern verbleibt im Rahmen der Beitragserhebung als Aktivenpauschale des BLVN im Verband und muss ursprungsbezogen wieder zu Gunsten des Sportbetriebes eingesetzt werden."

Es erfolgt die Abstimmung. Mit 73 / 34 / 15 Stimmanteilen wird der Antrag angenommen.

Hinweis: Durch die Möglichkeit der Mehrfachnennung in für einzelne Bereiche und Disziplinen soll der Aktivenanteil in diesen Fällen auf die Bereiche aufgeteilt werden.

4. Antrag - Einsatz/Benennung von Jugendbetreuern als Sonderbeauftragte

Uwe Döll (UD) stellt den Antrag vor, dass der Jugendausschuss die Möglichkeit erhalten sollte, eigenständig eine Mädchenbetreuung einsetzen zu können. Es folgt eine kurze Diskussion über den Antrag und eine Erweiterung auf eine geschlechterneutrale Formulierung und Einsetzungsmöglichkeit. UD formuliert seinen Antrag deshalb wie folgt um:

"Hiermit stelle ich, Uwe Döll, den Antrag, die Jugendordnung im BLVN zu ändern. Aus versicherungstechnischen Gründen sollte der Jugendausschuss des jeweiligen Bereichs die Möglichkeit erhalten, einen Betreuer als Sonderbeauftragten einsetzen zu dürfen."

Der Antrag kommt zur Abstimmung und wird mit 111 / 0 / 13 Stimmrechten angenommen. Die entsprechende Änderung der Jugendordnung ist somit genehmigt.

Der Vizepräsident Klaus Schmitz verlässt die Versammlung. Damit sind aus dem Präsidium nur noch drei Stimmen vertreten.

18. Beitrag im kommenden Geschäftsjahr

WT berichtet, dass der reine Grundbeitrag je Verein (aktuell 289,47 Euro p. a.) auch im kommenden Geschäftsjahr stabil bleibt. Lediglich durch den Antrag unter TOP 17 und durch Veränderungen im Aktivenbeitrag der DBU können sich Unterschiede in der individuellen Beitragsrechnung der Vereine ergeben.

19. Bericht des Anti-Dopingbeauftragten

Da der Anti-Dopingbeauftragte nicht anwesend ist, wird ein schriftlich vorgefertigter Bericht vorgelesen. Erfreulicherweise gab es für den Berichtszeitraum keinen Dopingfall im BLVN und es erfolgt noch einmal der Hinweis, dass alle relevanten Informationen zum Thema "Doping" auf der offiziellen Webseite (www.nada.de) zu finden sind.

20. Bericht des Datenschutzbeauftragten

Da der Datenschutzbeauftragte nicht anwesend ist, aber auch kein schriftlicher Bericht vorliegt, erfolgt die Diskussion zum Thema. Insgesamt betrachtet gab es leider





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

Verfehlungen im Datenschutz, diese erfolgten jedoch nicht mit Absicht und es wird an einer stetigen Verbesserung zur Einhaltung der Datenschutzrichtlinien gearbeitet.

Ein Delegierter (Dean Risinger) aus dem Bereich Pool/Snooker verlässt die Versammlung und es erfolgt eine Neuverteilung der Stimmrechte. Somit ergeben sich für die noch ausstehende Abstimmung (es folgt nur noch ein Antrag) 7,5 Stimmrechte je Delegiertem aus dem Bereich Pool/Snooker; entsprechend 15 Stimmrechte bei doppeltem Stimmrecht.

21. Bericht des Fachvizepräsidenten Pool/Snooker und Karambol/Kegel

UB berichtet über die bisherige Amtszeit im Jahr "eins nach Ralph (Steinberg)" und hebt die gelungenen Veranstaltungen mit den entsprechenden Verantwortlichen noch einmal hervor. Besondere Erwähnung finden dabei die LM-Ausrichter des SBC und des SnooBi sowie Horst Krebstakies, der die LM mit seinem ersten Einsatz betreut hat. Ebenfalls erwähnt wird der neue LSW Mannschaft Torsten Meinken, der sich zusammen Horst im Moment durch den Aufgabenbereich arbeitet und die gemeinsam ihren Arbeitsbereich abstimmen und lösen. Sicherlich teils noch nicht immer zur optimalen Zufriedenheit aller, aber hier zeigt sich eben auch erst das Ausmaß an Aufgaben, die in der Vergangenheit durch und in der Person Ralph gelöst und gebündelt waren.

Da unter diesem Punkt noch der fünfte Antrag "Vertrauensfrage" behandelt wird, stellt UB diesen zur Diskussion. Es erfolgt keine Rückfrage oder Diskussion, daher wird der Antrag zur Abstimmung gebracht, für die Silke Mahlfeld (SM) um geheime Wahl bittet.

(Bitte meinen Hinweis der Befangenheit in diesem Punkt zur Kenntnis nehmen)

Obwohl ich als Protokollführer und maßgeblich Betroffener hier eine Befangenheit erklären muss, habe ich eine möglichst objektive Darstellung der Umstände versucht. Ich bitte dieses bei der Genehmigung des Protokolls zu berücksichtigen. Vielen Dank.

gez. Uwe Bübel

UB bittet SM als Wahlleiterin um Übernahme, Verteilung und Auszählung der Stimmzettel an die Delegierten. SM zählt mit einem Wahlhelfer die Stimmzettel aus und gibt das Abstimmungsergebnis wie folgt bekannt: Es wurde mit 120 Stimmrechten aus dem Bereich der Delegierten Pool/Snooker abgestimmt und dem Bereichsvorsitzendem UB wurde mit 45 / 60 / 15 Stimmanteilen das Misstrauen ausgesprochen.

Unter dem Eindruck dieses Abstimmungsausgangs legt UB sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder und bedankt sich bei den Anwesenden.

Es entsteht auf Seiten der Delegierten aus dem Bereich Karambol/Kegel etwas Unruhe vor dem Hintergrund des Unverständnisses, welches diese auch zum Ausdruck bringen möchten. Heidi Tanke, Peter Teuber, Thomas Ahrens sowie weitere Delegierte aus dem Bereich Karambol/Kegel schildern in - fürs Protokoll unsortierter Reihenfolge - ihre ersten





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung (13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.)

Datum
16.07.2014

Eindrücke obgleich dieses Ausgangs und ob sich sowohl das Präsidium wie auch die Delegierten des Bereichs Pool/Snooker im Klaren darüber wären, was hier gerade passiert ist. Es gab vorhin (gemeint ist TOP 17) einen Antrag zur Anhebung der Aktivenpauschale und viele Befürworter aus dem Bereich Karambol/Kegel haben ihre Stimmabgabe auch vor dem Wissen um die Person "Uwe Bübel" gemacht. Durch die jetzt geschaffene Situation fühle man sich ein wenig überrumpelt und vermutlich wäre der Wahlausgang dieses Antrages ein anderer geworden.

WT erklärt kurz, dass das Präsidium leider keine Möglichkeit gehabt habe, diesen Antrag zu verhindern und UB fügte hinzu, dass die Umstellung der TO unter TOP 5 mit der Splittung der Anträge vom Präsidium gemacht und von der MV genehmigt wurde. Er (UB) habe mit diesem Ausgang nicht gerechnet, aber trotzdem könne er auf Grundlage dieses Votums nicht anders, als sein Amt hier und jetzt nieder zu legen.

Da die Funktion des Bereichsvorsitzenden Karambol/Kegel nicht besetzt ist, entfällt ein entsprechender Bericht.

22. Verschiedenes

WT fragt ab, ob noch Punkte unter Verschiedenes angesprochen werden sollen. Es gibt keine und WT bittet um Kenntnisnahme, dass der **voraussichtliche Termin für die nächste Mitgliederversammlung der 7. Juni 2015** ist.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht eine gute Heimfahrt und beendet die Mitgliederversammlung um ca. 17.45 Uhr

gez.

Uwe Bübel

(Im Original unterzeichnet)

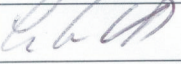
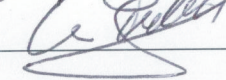
Anlagen

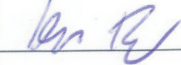
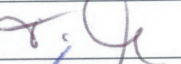
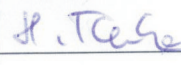
- Anwesenheitsliste "Präsidium"
- Anwesenheitsliste "Delegierte - Bereich Karambol/Kegel"
- Anwesenheitsliste "Delegierte - Bereich Pool/Snooker"
- Anträge 1-5

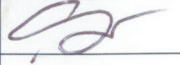
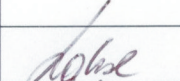
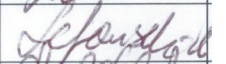
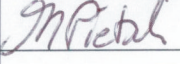
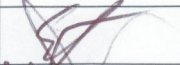


Anwesenheitsliste

(Mitgliederversammlung, 13. Juli 2014, Neustadt am Rbge.,
Originale archiviert)

Name	Vorname	Stimmen	Unterschrift
Tanke	Wolfgang	1	
Voss	Carsten	1	
Schmitz	Klaus	1	
Bübel	Uwe	1	

Name	Vorname	Stimmen	Unterschrift
Ahrens	Thomas	6	
Bartels	Torsten		
Dreyer	Jens	6	
Kwasniewski	Stephan		
Lietzau	Holger	8	
Lendeckel	Dennis		
Mucha	Thomas	10	
Spruzina	Frank	10	
Hannappel	Bela		
Teuber	Peter	10	
Tanke	Heidi	10	

Name	Vorname	Stimmen	Unterschrift
Bohmann	Clemens		
Döll	Uwe	7	
Gille	Andreas	7	
Germer	Manfred		
Greve	Georg		
Löhse	Inga	7	
Lefanschick	Zbgniew	6	
Mahlfeld	Silke	6	
Pietsch,	Miriam	7	
Richter	Ronald		
Risinger	Dean	7	
Steckmann	Axel		
Steinberg	Anja		
Steinberg	Ralph		
Stüwe	Christoph	6	
Walker	Torsten	7	



BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Geschäftsführer BLVN Bereich Karambol/ Kegel

Wolfgang Tanke – Leibnizstr. 16 – 31535 Neustadt
Geschäftsführer Bereich Karambol / Kegel Bereich

An die Delegierten
im
BLVN

Wolfgang Tanke
Geschäftsführer
Bereich Karambol / Kegel
Tel.: 05032/4241
Fax: 05032/4291
Mobil: 0160/90267333

praesident@blvn.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen / Unsere Nachricht vom

Datum
08.05.2014

Betr.: Ernennung zum Ehrenmitglied im BLVN

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Hiermit stellt der Bereich Karambol/ Kegel den Antrag

Herrn Oliver Pape

zum Ehrenmitglied im BLVN zu ernennen.

Begründung.

Herr **Oliver Pape** hat über ca. 20 Jahre die sportliche Leitung im Bereich Karambol bestimmt, zuerst als Ligawart und danach als Sportwart Karambol.

Er hat in dieser Zeit maßgeblich an der positiven Entwicklung des BLVN Bereich Karambol/Kegel mitgearbeitet.

Als Dank und Anerkennung dafür bittet der Bereich Karambol/Kegel die Delegierten um eine positive Entscheidung.

Mit sportlichen Grüßen

Geschäftsführer BLVN Bereich Karambol / Kegel

LandesSportBund
Niedersachsen e.V.

Sportjugend
Niedersachsen

Billard
Service & Vertrieb
www.billardtischbezieher.de

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
NIEDERSACHSEN
Michael Espelage
Brinkstr. 43, 49393 Lohne
Tel. 04442 3531
info@m-espelage.de

M3
QUEUE
www.m3queue.de
MASTER OF CUEMAKING
AND CUEREPAIR

touch
Billard Magazin
Die Nr. 1
in Europa

Billard Training
Grundlagentraining
Mentaltraining
Techniktraining
Wettkampfvorbereitung
Einzeltraining
Gruppentraining
Vereintraining
Workshops
Maiko Andrenzzi
lizenzierter B-Trainer
Mobil 0173 174 1255
E-mail: maikowu@web.de



BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Bereichsvorstand Pool/Snooker

Uwe Bübel - Helenenstraße 28 - 38118 Braunschweig - Bereichsvorsitzender Pool/Snooker

An die
Mitgliederversammlung des BLVN
am 13.07.2014

Uwe Bübel
Bereichsvorsitzender Pool/Snooker

Tel.: 0531 / 88 63 12 00
Mobil: 0176 / 58 84 28 28

uwe.buebel@blvn.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen / Unsere Nachricht vom

--

Datum
13.07.2014

Antrag "Schiedsrichterpauschale"

Mit Bezug auf die letzte Sportwartetagung stelle ich den Antrag, Schiedsrichter im Rahmen ihrer Einsätze im Bereich "Pool" auf Grundlage der Spesenordnung wie Funktionäre zu behandeln.

Bedeutet, Tagespauschalen nach Zeit und KM-Geld im Rahmen ihrer Tätigkeit als Schiedsrichter zu gewähren.

Damit dieser Antrag heute behandelt werden kann, bitte ich die Mitgliederversammlung, diesen als Dringlichkeitsantrag zuzulassen.

Mit sportlichen Grüßen
Billard Landesverband Niedersachsen e. V.

gez. Uwe Bübel
(Bereichsvorsitzender Pool/Snooker)



Hiermit stelle ich, Uwe Döll, den
Antrag die Jugendordnung im BVV
zu ändern.

Aus Versicherungstechnischen Gründen
sollte der Jugendausschuss des jeweiligen
Bereichs die Möglichkeit erhalten, eine
^{Betreuer /}
~~Mädchen~~betreuerin als Sonderbeauftragte
einsetzen zu dürfen.

Neustadt, 13.07.2014, 11:24 Uhr

U. Döll



BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Bereichsvorstand Pool/Snooker

Uwe Bübel - Helenenstraße 28 - 38118 Braunschweig - Bereichsvorsitzender Pool/Snooker

An das
Präsidium des BLVN

Uwe Bübel
Bereichsvorsitzender Pool/Snooker

Tel.: 0531 / 88 63 12 00
Mobil: 0176 / 58 84 28 28

uwe.buebel@blvn.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen / Unsere Nachricht vom

--

Datum
27.04.2014

Antrag auf Anhebung der "Aktivenpauschale"

Wertes Präsidium,

gemäß § 4 Absatz 4.1, Punkt 1 der aktuellen Satzung des BLVN besteht der Beitrag des Verbands aus einem Grundbeitrag und einer Aktivenpauschale.

Für die kommende Jahreshauptversammlung stelle ich deshalb den Antrag, die Aktivenpauschale ab dem 1. Juli 2014 von aktuell 23,95 Euro auf 30,- Euro zu erhöhen.

Eine Umformulierung des Antrages im Hinblick auf einen späteren Zeitpunkt oder einen geringeren Umfang des Aktivenbeitrages ist durch die Mitgliederversammlung möglich.

Da auch die weiteren Punkte von § 4 Absatz 4.1 keine Einschränkung machen, dass der Aktivenbeitrag lediglich die DBU-Anteile beinhalten darf, bitte ich den Antrag zur kommenden Jahreshauptversammlung zuzulassen.

Eine ausführliche Darlegung und Begründung folgt spätestens auf der Jahreshauptversammlung.

Mit sportlichen Grüßen
Billard Landesverband Niedersachsen e. V.

gez. Uwe Bübel
(Bereichsvorsitzender Pool/Snooker)





BILLARD LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Bereichsvorstand Pool/Snooker

Uwe Bübel - Helenenstraße 28 - 38118 Braunschweig - Bereichsvorsitzender Pool/Snooker

An die
Mitgliederversammlung des BLVN
am 13.07.2014

Uwe Bübel
Bereichsvorsitzender Pool/Snooker

Tel.: 0531 / 88 63 12 00
Mobil: 0176 / 58 84 28 28

uwe.buebel@blvn.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen / Unsere Nachricht vom

--

Datum
13.07.2014

Antrag "Vertrauensfrage"

Unter Bezugnahme meiner bisherigen Tätigkeit als Bereichsvorsitzender Pool/Snooker im BLVN und der - teilweise - damit verbundenen Rückmeldung aus einigen Vereinen bzw. einzelner Personen möchte ich an die heutige Mitgliederversammlung die Vertrauensfrage stellen.

Begründung:

Es gab in den vergangenen Wochen - ausgelöst durch verschiedene Vorgänge im Bereich Pool/Snooker - einige Punkte, durch die ich mich veranlasst sehe, meine Stellung als Bereichsvorsitzender zu hinterfragen.

Weiteres auf Nachfrage, jedoch möchte ich an dieser Stelle eines betonen: Wer sich die letzten Jahre, wenn nicht sogar die letzten Jahrzehnte, in unserem Sport anschaut wird schnell feststellen können, "Immer weiter wie bisher" dürfte keine Option sein, um sich eine nachhaltige Zukunft zu erhoffen oder sogar neue Impulse zu setzen. Daher habe ich in vielen Bereichen ganz einfach andere Ansätze oder auch Ansichten eingebracht, für die es jedoch Vertrauen, Aufmerksamkeit und Unterstützung braucht, um die geplante Wirkung entfalten zu können.

Offensichtlich wird dieses jedoch noch nicht von allen Mitgliedsvereinen bzw. Vereinsvertretern getragen oder verstanden (anders kann ich die Rückmeldungen leider nicht deuten), aber ich sehe es von elementarer Bedeutung, dass wir alle etwas grundlegendes verändern - aber auch unternehmen, damit wir uns neue Chancen für den Sport erarbeiten.

Diese Veränderungen möchte ich auch zukünftig gerne voranbringen, jedoch braucht es dafür den entsprechenden Rückhalt. Andernfalls bitte ich die Mitgliederversammlung heute stellvertretend, mich von meiner Position zu entlassen.

Deshalb bitte ich die Mitgliederversammlung, diesen Antrag als Dringlichkeitsantrag zuzulassen und über die Vertrauensfrage zu entscheiden.

Mit sportlichen Grüßen
Billard Landesverband Niedersachsen e. V.

gez. Uwe Bübel
(Bereichsvorsitzender Pool/Snooker)

